



**DIE LINKE.**

Drucksachen-Nr.

**9517/2014-2020**

Datum: 02.10.2019

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der  
Bezirksvertretung Jöllenbeck**

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	31.10.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Bessere Lösung für das Parken auf dem Telgenbrink finden**

#### Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, eine Lösung für ein „sicheres“ Parken längs des Telgenbrinks zu finden.

#### Begründung:

Der Parkdruck auf dem Telgenbrink hat sich in den letzten Jahren sukzessive erhöht. Während östlich der Einmündung Mondsteinweg nur auf einer Seite Fahrzeuge abgestellt werden, geschieht dies westlich davon bis zur Jöllenbecker Straße wechselseitig. Immer häufiger stehen Kleintransporter an der Straße und versperren die Sicht, so dass Verkehrsteilnehmer aus den beiden Seitenstraßen sich langsam in den Telgenbrink „hineintasten“ müssen. Auch Schulkinder, die die neu geschaffene Querungshilfe benutzen wollen, stehen vor dem gleichen Problem. Es wäre sinnvoll, die möglichen Halteflächen so auszuweisen, dass die Sichtachsen frei bleiben.

Unterschrift:

gez.  
Doris Brinkmann  
SPD-Fraktion

Unterschrift:

gez.  
Werner Ziemann  
Bündnis 90/Die Grünen

Unterschrift:

gez.  
Benni Stiesch  
Die Linke